

DIGITALER LEITFADEN: ANLIEFERUNG VON DATEN ALLGEMEINE DATEIVORBEREITUNGEN

I AUFTRAGSERSTELLUNG

Farbvorlage und Kontrollausdruck

Bitte fügen Sie Ihrem Auftrag eine farbverbindliche Vorlage bei, z.B. ein Digital-proof, damit wir ggf. Farbkorrekturen vornehmen können. Die Farbvorlage sollte als „Farbvorlage“ eindeutig gekennzeichnet sein. Darüber hinaus empfehlen wir einen Kontrollausdruck zur Standkontrolle.

Datenträger

Folgende Datenträger sind möglich: DVD, CD-ROM, USB-Sticks sowie FireWire- und USB-Festplatten.

Datenübertragung: Upload-Box

Für Dateien bis zu einer Größe von 2GB benutzen Sie bitte unsere Upload-Box unter: www.upload.grieger.com. Bei größeren Datenmengen kontaktieren Sie uns bitte für die Einrichtung eines individuellen FTP-Zugangs.

E-Mail

Die E-Mail-Adresse für den Datentransfer erhalten Sie über unseren Vertrieb: info@grieger.com

Programme und Dateiformate

Alle gängigen Programme auf Mac-Basis – bevorzugt aus der Adobe Creative Cloud und deren offene Dateiformate sind möglich. Bitte legen Sie alle in Ihrem Layout benutzten Grafiken, Bilder, Logos und Schriften mit bei, falls Sie uns offene Dateien schicken! Dateiformate EPS, TIFF und JPEG sind ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie diese mit uns im Vorfeld ab, da Besonderheiten zu beachten sind! Falls Sie uns eine fertige PDF-Datei zusenden möchten, beachten Sie bitte, dass alle ICC-Profile mit eingebettet sind. Farbkorrekturen sind bei der Anlieferung von PDF-Dateien nur bedingt möglich!

Alle unsere Ausgabegeräte werden von RIPs mit Adobe APPE angesteuert. Das bedeutet, dass unser Farbmanagement und die Verarbeitung von Transparenzeffekten konform zu den Adobe Programmen läuft. Beachten Sie dabei den Vergrößerungsmaßstab, besonders wenn Sie mit Transparenzen arbeiten! Ihre Daten können im RGB oder CMYK-Modus angelegt sein. Sind in Ihrer Datei keine ICC-Profile enthalten, weisen wir „ISOcoated_v2_eci“ oder „eciRGB_v2“, dem Farbmodus entsprechend, zu.

Sonderfarben können als Pantone oder HKS angelegt werden. Diese Sonderfarben werden im RIP über eine spezielle Tabelle in optimierte Werte für das jeweilige Ausgabesystem umgerechnet.

Seitenverhältnis

Bitte legen Sie Ihre Daten proportional zu der gewünschten Ausgabegröße (incl. Beschnittzugabe) an.

Beschnittzugaben

Je nach Druckverfahren und Weiterverarbeitung benötigen wir unterschiedliche Beschnittzugaben:

- für alle Digitaldruckverfahren und fotografische Belichtungen: ringsum mind. 2 mm
- für nachträgliche Kaschierung auf Trägermaterial: ringsum mind. 5 mm
- für Acrylglasversiegelung im Diasec®-Verfahren: ringsum mind. 10 mm
- für Leuchtkastenmotive: sprechen Sie bitte mit unseren Sachbearbeitern

ACHTUNG! Ist in Ihrer Datei kein Beschnitt angelegt, müssen wir das Bild geringfügig größer ausgeben, so dass wichtige Bildbestandteile evtl. abgeschnitten werden!

II DATEIVORBEREITUNG DIGITALDRUCK

Druckverfahren

Wir arbeiten im Digitaldruck mit folgenden Druckverfahren:

UV-Direktdruck: Piezo Inkjetdruck mit UV-Licht gehärteten Tinten, frequenzmoduliertes Raster im CMYK-Modus plus Weiß. Plattengröße bis max. 250 x 305 cm Plattendicke bis 4 cm (Druckauflösung bis 1080 dpi).

Umweltfreundlicher Latexdruck: Thermal-Inkjetdruck mit wasserbasierten Latex-Tinten, frequenzmoduliertes Raster im CMYK-Modus, Rollenbreite bis 260 cm (Druckauflösung 1.200 dpi).

Auflösung

Pixelorientierte Bilder sollten 200 dpi Auflösung bei 1:1 Endformat erreichen. Die Preisangaben in unserer Preisliste beziehen sich auf Anlieferung druckfähiger Daten. Um Ihnen Kosten und Zeit zu ersparen, sollten Ihre Dateien wie folgt angelegt sein:

Beispiel:

Endgröße des Druckes:
120 cm Breite x 100 cm
Anlegen der Datei (1:10):
12 cm Breite x 10 cm
Auflösung: 2000 dpi

Dateigröße

Bitte legen Sie Ihre Dateien nach Möglichkeit in Endgröße an, bei einer Auflösung von 200 dpi im Digitaldruck bzw. 300 dpi im FineArt-Druck. Wenn eine Dateianlage in 1:1 Endformat nicht möglich ist, ist ein Größenverhältnis von 1:10 empfehlenswert. Bei Formaten über 10 m² genügt eine Auflösung von ca. 100 – 150 dpi im Endformat. Liegt die Auflösung der verwendeten Bilder unterhalb von 72 dpi im Endformat, können unerwünschte Pixelstrukturen im Ausdruck sichtbar werden!

III DATEIVORBEREITUNG FINEART-DRUCK

FineArt-Druck: Inkjetdruck mit Pigment-Tinten, 12 Farben, max. Rollenbreite 60 Zoll = 1,524 m (Druckauflösung 2.400 x 1.200 dpi).

Farbraum RGB

Für den FineArt-Druck müssen Ihre Dateien als RGB-Farben definiert sein. Bitte betten Sie unbedingt das passende ICC-Farbprofil mit ein! Unser bevorzugter Farbraum ist „eciRGB_v2“ (Download unter: www.eci.org). Bitte wandeln Sie bestehende CMYK-Daten nicht in RGB um, unsere Fachleute in der Bildbearbeitung werden für Sie die Konvertierung vornehmen.

IV DATEIVORBEREITUNG FOTOGRAFISCHE BELICHTUNG

Auflösung

Für den FineArt-Druck sind 300 dpi bei 1:1 Darstellungsgröße empfohlen.

Druckverfahren

Rasterfreie Laserbelichtung (Durst Lambda oder Océ LightJet) auf fotografische Materialien, wie Fotopapier halbmatt und glänzend sowie Diapositivmaterial klar und opal.

Papierformate

Durst Lambda: max. 127 cm x Rollenlänge

Océ LightJet 500 XL: max. 300 cm x 180 cm

Farbraum RGB

Für die fotografische Belichtung müssen Ihre Dateien als RGB-Farben definiert sein. Bitte betten Sie unbedingt das passende ICC-Farbprofil mit ein! Unser bevorzugter Farbraum ist „eciRGB_v2“ (Download unter: www.eci.org). Bitte wandeln Sie bestehende CMYK-Daten nicht in RGB um, unsere Fachleute in der Bildbearbeitung werden für Sie die Konvertierung vornehmen.

Auflösung

Für die fotografische Belichtung sind 300 dpi bei 1:1 Darstellungsgröße empfohlen.

Optimale Dateigrößen

Beispiele für optimale Dateigrößen RGB:

Format	200 ppi	300ppi
DIN A6	2,76 MB	6,20 MB
13 x 18 cm	4,15 MB	9,34 MB
DIN A5	5,51 MB	12,4 MB
20 x 25 cm	8,87 MB	20,0 MB
DIN A4	11,1 MB	24,9 MB
DIN A3	22,1 MB	49,8 MB
50 x 60 cm	53,2 MB	119,8 MB
60 x 80 cm	85,1 MB	191,6 MB
100 x 100 cm	177,4 MB	399,1 MB
100 x 150 cm	266,1 MB	598,7 MB
120 x 200 cm	425,7 MB	957,9 MB
200 x 200 cm	709,5 MB	1,56 GB
200 x 300 cm	1,04 GB	2,34 GB